

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Macht des Schicksals**

**Verdi, Giuseppe  
Werfel, Franz**

**Leipzig [u.a.], [1926]**

Finale des Prologs

[urn:nbn:de:bsz:31-81553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81553)

LEONORE

Keine Macht des Schicksals  
Kann uns mehr entzwein.

ALVARO

Mit dir an meiner Seite  
Besiege ich das Schicksal...

LEONORE

Ich folg' dir in die Weite.  
Uns kann nichts mehr ent...

*(Sie stockt erschrocken)*

Welch ein Geräusch?

ALVARO

Das Rauschen unsres Blutes...  
Komm!

LEONORE

Hinweg!

BEIDE

Wir fordern jetzt zum Streite  
Das Schicksal kühn heraus!!

*(Sie eilen zur Ausgangstür)*

## FINALE DES PROLOGS

CURRA

*(tritt den Liebenden totenbleich in der Tür entgegen)*

Verloren!

*(Man hört Schritte und Türen schlagen)*

ALVARO

Nun gilt es Ruh und Haltung!

LEONORE

*(zu Alvaro)*

Versteck dich hier!

Der M

ALVARO

*(zieht eine Pistole hervor)*

Ich verteidige mein Alles.

LEONORE

Fort mit der Waffe!

Willst du meinen Vater erschießen?

ALVARO

Mich selber eher!

LEONORE

Entsetzlich!

## VIERTE SZENE

*Der MARCHESE tritt schnell ein. Mehrere BEDIENTE hinter ihm  
mit Lichtern*

MARCHESE

Bist du ertappt, du Lügendirne!?

LEONORE

Nein, hör' mich, Vater!

MARCHESE

Das bin ich nicht mehr.

ALVARO

Von mir fordert Rechenschaft!

Denn ich allein bin schuldig.

*(er macht einen Schritt auf den Marchese zu)*

Bestraft mich!

Wenn's Euch nötig scheint.

MARCHESE

*(weicht angeekelt zurück)*

Will Er noch aufbegehren?

egen)

Was seinem Rang und Stand entspricht,  
Wird man sogleich Ihm lehren.

ALVARO

*(sich bezwingend)*

Ihr seid ihr Vater!

MARCHESE

*(zu Leonore)*

Fort mit dir!

*(zu den Dienern)*

Ergreift den Fremden!

ALVARO

*(zieht Leonore an sich und richtet seine Pistole gegen die Diener)*

Weh, wer mich anrührt!

LEONORE

Alvaro! Gott! Was tust du?!

ALVARO

*(zum Marchese)*

Euch steh ich, Herr, zu Diensten!

MARCHESE

Den Tod von meinen Händen?!  
Durch rohen Büttels Schwielenfaust  
Sollst du dein Leben enden!

ALVARO

Mein Herr von Calatrava!  
Rein ist dies Kind und unberührt,  
Rein wie das Licht des Himmels.  
Sie darf nicht leiden.  
Doch über mein Leben mögt Ihr entscheiden,  
Denn ich entwaffne selbst mich.

*(Er wirft dem Marchese seinen Degen vor die Füße)*

Seht! Ich bin wehrlos!

*(Er wirft auch die Pistole von sich, doch im Flug löst sich der Schuß und trifft den Marchese)*

## MARCHESE

Ich sterbe...

ALVARO

*(schreit verzweifelt auf)*

Schuldlos ein Mörder!!!

LEONORE

*(wirft sich dem Vater zu Füßen)*

Zu Hilfe!

MARCHESE

Fort von mir!

Entweih' mit deiner Nähe meinen Tod nicht.

LEONORE

Vater!

MARCHESE

*(mit der letzten Kraft)*

Sei niemals glücklich!

*(Er sinkt in die Arme der Diener)*

LEONORE

Ewig verzweifeln!

ALVARO

Oh, Schicksal!!!

*(Er schlägt seinen Mantel um Leonore und zieht sie mit sich. Zwei Diener tragen den Marchese in sein Zimmer. Die übrigen eilen den Liebenden nach.)*